Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 833. Mittag-Ausgabe. Neunundsechzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Montag, den 26. November 1888.

Deutschland.

Berlin, 24. November. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Superintendenten a. D. und Pfarrer **Fauck** zu Königsberg i. Pr. den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Ober-Bürgermeister a. D. **Wisselinck** zu Thorn den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Ober-Regierungs-Rath a. D. **Claessen** zu Aachen den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Zeug-Hauptmann a. D. **Neumeyer** zu Hannover, bisher beim Artillerie-Depot daselbst, den Kgl. Kronen-Orden vierter Klasse; den Lehrern **Brünneke** zu Rabber im Kreise Wittlage und **Kelm** zu Groß-Pfarskie Hauland im Kreise Samter den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem Gemeindevorsteher **Matschoß** zu Schwarmitz im Kreise Grünberg und dem Ackerschaffer **Jakob Kalus** zu Bojanow im Kreise Ratibor das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat dem ordentlichen Professor Dr. **Möbius** zu Kiel den Charakter als Geheimer Regierungs-Rath verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat den bisherigen Legations-Secretär bei der Gesandtschaft in Washington, Freiherrn **von Zedtwitz**, zu Allerhöchstihrem außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister bei den Vereinigten Staaten von Mexiko ernannt.

Dem zum General-Consul der Südafrikanischen Republik für Deutschland mit dem Amtssitz in Berlin ernannten Justiz-Rath und Geschäftsinhaber der Berliner Handelsgesellschaft, **Max Winterfeldt**, ist das Exequatur Namens des Reichs ertheilt worden.

Dem Privatdocenten in der medicinischen Facultät der Universität Königsberg in Preußen, Dr. **Meschede**, ist das Prädicat „Professor" beigelegt worden. — An das Schullehrer-Seminar zu Friedeberg N.-M. sind versetzt worden in gleicher Eigenschaft: der Seminar-Director **Besig** vom Schullehrer-Seminar zu Königsberg N.-M., der Erste Seminarlehrer **Kohlmann** vom Schullehrer-Seminar zu Homberg, der ordentliche Seminarlehrer **Wagner** von demselben Seminar, der ordentliche Seminarlehrer **Karnatz** vom Schullehrer-Seminar zu Franzburg und der Hilfslehrer **Otto** vom Schullehrer-Seminar zu Neuzelle; unter Beförderung zum ordentlichen Seminarlehrer der bisherige Hilfslehrer **Boehlicke** vom Schullehrer-Seminar zu Bromberg. Außerdem ist an dem Schullehrer-Seminar zu Friedeberg N.-M. der Cantor und Lehrer **Süßmann** aus Schwiebus als ordentlicher Seminar- und Musiklehrer angestellt worden. (Reichsanz.)

[Marine.] Se. Majestät Kanonenboot „Hyäne", Commandant Capitän-Lieutenant Zeye, ist am 23. November cr. in St. Vincent (Cap Verdes) eingetroffen und beabsichtigt, am 24. d. M. wieder in See zu gehen.

[Militär-Wochenblatt.] **Graf Poninski**, Major und Bats.-Commandeur vom 7. Westfäl. Inf.-Regt. Nr. 56, in das 2. Ostpreuß. Gren.-Regt. Nr. 3, **Stieler**, Major vom 1. Posen. Inf.-Regt. Nr. 18, unter Entbindung von dem Commando als Adjutant bei dem General-Commando des 1. Armee-Corps, als Bats.-Commandeur in das 7. Westfäl. Inf.-Regt. Nr. 56 versetzt. **Frhr. v. Schrenck v. Notzing**, Major z. D., zum Commandeur des Landw.-Bats.-Bezirks Allenstein ernannt. **Stettin**, Major vom 7. Ostpreuß. Inf.-Regt. Nr. 44, als Bats.-Commandeur in das 4. Ostpreuß. Gren.-Regt. Nr. 5 versetzt. **Kremnitz**, Major, aggreg. dem 7. Ostpreuß. Inf.-Regt. Nr. 44, in dieses Regiment einrangirt. **Schnee**, charakterif. Port.-Fähnr. vom 3. Posen. Inf.-Regt. Nr. 58, **Heegewaldt**, Unteroff. von demselben Regiment, **Mathieu**, charakterif. Port.-Fähnr. vom 2. Posen. Inf.-Regt. Nr. 19, **Bothe, Kuhr, Meves**, Unteroff. von demselben Regiment, **von Kunowski**, charakterif. Port.-Fähnr. vom 1. Westpreuß. Gren.-Regt. Nr. 6, **Gregor**, Unteroff. von demselben Regiment, **Jancke**, Unteroff. vom 1. Niederschles. Inf.-Regt. Nr. 46, **Prager**, charakterif. Port.-Fähnr. von demselben Regiment, **Graf v. Schimmelmann, v. Eichmann**, Unteroff. vom 1. Schles. Drag.-Regt. Nr. 4, **Wesenberg**, Unteroff. vom Posen. Ulan.-Regt. Nr. 10, zu Port.-Fähnrs. befördert. **Hardt**, Oberstlieut. z. D. und Commandeur des Landw.-Bats.-Bezirks Ostrowo, der Charakter als Oberst verliehen. **Eggel**, Major vom 3. Oberschles. Inf.-Regt. Nr. 62, als Bats.-Commandeur in das 2. Posen. Inf.-Regt. Nr. 19 versetzt. **v. Wiese u. Kaiserswaldau**, Hauptm., bisher Comp.-Chef, vom 3. Oberschles. Inf.-Regt. Nr. 62, zum überzähl. Major befördert. **Petersen**, Hauptm. und Comp.-Chef vom 4. Thüring. Inf.-Regt. Nr. 72, in das 3. Oberschles. Inf.-Regt. Nr. 62 versetzt. **von Prittwitz u. Gaffron**, Port.-Fähnr. vom 4. Niederschles. Inf.-Regt. Nr. 51, zum Sec.-Lt., **Krieg, v. Luttitz**, charakterif. Port.-Fähnrs. vom 1. Schles. Gren.-Regt. Nr. 10, **Brzostowicz**, charakterif. Port.-Fähnr. vom Schles. Füs.-Regt. Nr. 38, **Göhler**, charakterif. Port.-Fähnr. vom 2. Obersches. Inf.-Regiment Nr. 23, **Hoferichter**, Unteroffizier von demselben Regiment, zu Portepée-Fähnrichs befördert. — **v. Kreckwitz**, Major z. D., zum Commandeur d. Landw.-Bats.-Bezirks Schleswig ernannt. **Becker**, Major vom Schleswig. Inf.-Reg. Nr. 84, zum Bats.-Commandeur ernannt. **v. Wolfradt**, Major aggreg. dem Schleswig. Inf.-Regt. Nr. 84, in dieses Regt. einrangirt. **Lölhöffel v. Löwensprung** II., Major vom Westfäl. Füs.-Reg. Nr. 37, als Bats.-Commandeur in das 2. Hannov. Inf.-Regt Nr. 77 versetzt. **Sichart v. Sichartshoff**, Oberst und Commandeur des Garde-Fuß-Art.-Regts., unter Stellung à la suite dieses Regts. und unter Entbindung von dem Verhältniß als Mitglied der Prüfungs-Commission für Hauptleute u. Pr.-Lts. der Fuß-Art., zum Commandanten von Mainz ernannt. **v. Gentzkow**, Oberstlieut. à la suite des Fuß-Art.-Regts. Nr. 11 und Art.-Offiz. vom Platz in Neisse, mit der Führung des Garde-Fuß-Art.-Rgts., unter Stellung à la suite desselben beauftragt. **v. Pannewitz**, Hauptm. aggreg. dem Generalstabe, unter Belassung bei dem Generalstabe des VI. Armee-Corps in den Generalstab der Armee einrangirt. **Berger**, Sec.-Lt. vom Inf.-Regt. Nr. 132, unter Beförderung zum Pr.-Lt. mit Patent vom 19. September 1888 in das Inf.-Regt. Nr. 131 versetzt. **Brandis**, Hauptm. und Comp.-Chef vom 4. Niederschles. Inf.-Regt. Nr. 51, dem Reg., unter Beförderung zum überzähl. Major aggregirt. **v. Quast**, Major und Escadr.-Chef vom 2. Brandenburg. Drag.-Reg. Nr. 12, **von Ablersfeld**, Major und Escadr.-Chef vom Ulan.-Regt. Kaiser Alexander III. von Rußland (Westpreuß.) Nr. 1, **Graf v. Sponeck**, Major vom Ostpreuß. Drag.-Regt. Nr. 10 und commandirt als Adjut. bei dem Gen.-Commando des V. Armee-Corps, **Prinz**, Major vom 1. Hess. Hus.-Regt. Nr. 13 und commandirt als Adjut. bei dem Gen.-Commando des XV. Armee-Corps, — ein Patent ihrer Charge verliehen. **Waldschmidt**, Major und Escadr.-Chef vom Ostpr. Drag.-Reg. Nr. 10, als aggreg. zum Rhein. Drag.-Rgt. Nr. 5, **Frhr. v. Saurma**, Pr.-Lt. vom Leib-Kür.-Rgt. (Schles.) Nr. 1, unter Beförderung zum Rittmstr. und Escadr.-Chef, in das Ostpreuß. Kür.-Regt. Nr. 3 Graf Wrangel, — versetzt. **v. Reichenau**, Major und Adjut. der Gen.-Insp. der Feld-Art. unter Belassung à la suite des 2. Garde-Feld-Art.-Regts. und Beibehalt seines bisherigen Ranges, mit Wahrnehmung der Geschäfte als Chef des Stabes der Gen.-Insp. der Feld-Art. beauftragt. **Brand** II., Sec.-Lt. vom Oberschl. Feld.-Art.-Reg. Nr. 21, zum Pr.-Lt., **Hoffmann-Scholtz, v. Gilgenheimb, Hidikata** Unteroffiziere vom Schles. Feld-Art. Regt. Nr. 6, **Müller, Lange**, Unteroffiziere vom Posen. Feld.-Art.-Regt. Nr. 20, **Schuster**, charakterif. Port.-Fähnr. vom Oberschl. Feld-Art.-Regt. Nr. 21., **Rudzinski von Rudno**, Unteroff. von demselben Regt., zu Port.-Fähnrichs, befördert. **Knispel**, Major vom Schlesischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 6, als Abtheilungs-Commandeur in das Posen. Feld-Art.-Regt. Nr. 20 versetzt.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 26. November.

* **Kaufmännischer Verein Union.** Am 27. November wird Herr Curdirector **Ferdinand Heyl** aus **Wiesbaden** im Musiksaale der Universität einen Vortrag über „Sitten und Bräuche in der Schweiz" halten.

* **Oberlandesgerichtspräsident von Kunowski** begiebt sich heute zu einer Schöffengerichtssitzung nach Liegnitz.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 25. November. Der Herzog von Aosta begab sich bald nach 12 Uhr, begleitet von seinem persönlichen Gefolge und von den Herren des preußischen Ehrendienstes, in der Uniform seines preußischen Husaren-Regiments nach dem Mausoleum von Charlottenburg, um daselbst am Sarge des Kaisers Wilhelm I. einen prachtvollen Kranz niederzulegen. Nach längerem Verweilen daselbst wurde von der Station Charlottenburg mittels Sonderzugs nach Station Wildpark gefahren, wo die bereitstehenden Equipagen zur Fahrt nach der Friedenskirche bestiegen wurden. Dort legte der Herzog einen gleich schönen Kranz am Sarge des Kaisers Friedrich nieder. Nachdem der Herzog noch die baulichen Anfänge des zukünftigen Mausoleums besichtigt hatte, kehrte derselbe nach dem Bahnhofe in Potsdam und mit dem nächsten fahrplanmäßigen Zuge Nr. 3 nach Berlin zurück.

Berlin, 25. Nov. Unter dem Vorsitz Peters fand heute Nachmittags im Abgeordnetenhause eine Sitzung des deutschen Emin-Pascha-Comités statt, welcher gegen 50 Personen beiwohnten, darunter Oberpräsident Bennigsen, der frühere Staatsminister Hoffmann und der Afrikaforscher Premierlieutenant Wißmann, welcher die erste Colonne der deutschen Emin-Pascha-Expedition führen soll. Es wurde einstimmig beschlossen, diesen baldmöglichst nach Ostafrika zu entsenden und Peters aufzufordern, auch Vorbereitungen für den von ihm auszuführenden Theil der Expedition baldmöglichst in Angriff zu nehmen und auszuführen.

Wien, 25. Nov. Das „Fremdenblatt" schreibt bezüglich des seit wenigen Wochen in Wien erscheinenden Wochenblättchens „Schwarzgelb", über welches sich einige deutsche Blätter wegen eines Artikels mit unqualificirbaren Invectiven gegen Deutschland und das österreichisch-deutsche Bündniß heftig ausließen, daß die zweite Nummer dieser Wochenschrift mit dem in den deutschen Blättern behandelten Aufsatz von der Staatsanwaltschaft mit Beschlag belegt worden sei. Hieraus sei zu ersehen, weshalb die von deutschen Blättern so ernst genommenen Emanationen des Wochenblattes, hinter welchem Niemand stehe als dessen Unternehmer, hier ganz unbeachtet und unerwidert geblieben seien. Als charakteristisch glaubt das „Fremdenblatt" erwähnen zu sollen, daß dieses Wochenblatt ausschließlich in der französischen und russischen Presse eine reclameartige Vertretung gefunden habe, und daß speciell der Artikel, welcher die Indignation der deutschen Blätter hervorgerufen und der Kenntniß des österreichischen Publikums durch das Einschreiten der Staatsanwaltschaft rechtzeitig entzogen worden, schon am nächsten Tage vollinhaltlich in dem amtlichen „Dnjewnik Warschawski" abgedruckt worden sei.

Zara, 25. November. Das deutsche Geschwader ist, von Spalato kommend, heute früh 9 Uhr in die Bocche eingelaufen und hat vor Meljine geankert.

Spalato, 24. Nov. Das deutsche Schulgeschwader ist heute Vormittag unter Salutschüssen in den hiesigen Hafen eingelaufen. Contreadmiral Hollmann, der Schiffsstab und der Militärattaché bei der deutschen Botschaft, Major von Deines, landeten und besichtigten in Begleitung des Statthaltereirathes Trura, des Hafencapitäns und des deutschen Viceconsuls den Dom und die übrigen Sehenswürdigkeiten der Stadt. Die Rückkehr an Bord erfolgte um 3 Uhr Nachmittags, worauf das Geschwader nach Cattaro abdampfte.

Florenz, 24. Novbr. Der Großfürst und die Großfürstin Sergius sind von Brindisi hier eingetroffen.

Paris, 25. November. In der von der Patriotenliga heute Nachmittag im Wagramsaale abgehaltenen Generalversammlung hielt Déroulède eine Rede, in welcher er sich im boulangistischen Sinne und für die Revision der Verfassung aussprach. Boulanger wohnte der Versammlung nicht bei. Die Versammlung verlief und schloß ohne ernsteren Zwischenfall.

Paris, 25. Novbr. Die Rede Déroulèdes in der Versammlung der Patriotenliga beschäftigte sich vorwiegend mit der inneren Politik. Er rühmte Boulanger und griff Ferry, Floquet, die Opportunisten und das Parlament heftig an. Die Patriotenliga sei zwar stets patriotisch, aber vor allem mehr wie jemals Boulanger ergeben. Boulanger sei nicht Angreifer, sondern Vertheidiger. „Wir wollen die Republik, den Fortschritt, die Gerechtigkeit, die Freiheit, die Revision und Neuwahlen. Wir vergessen nicht die Befreiung des Gebiets, aber wir wollen nicht den Krieg, wir wollen die nationale Vertheidigung. Nieder mit der parlamentarischen Republik, es lebe die nationale Republik."

Die Liberté will wissen, die Gemahlin Boulanger's hätte gegen ihren Ehegatten die Ehescheidung beantragt.

Paris, 25. November. Der „Gaulois" will wissen, in einem Ministerconseil sei die Auflösung der Patriotenliga zur Sprache gekommen und sei eine Entscheidung darüber auf Dinstag verschoben.

Kopenhagen, 25. November. Anläßlich der Rede des Präsidenten des Folkethings gegen die Theilnahme an den Jubiläumsfestlichkeiten des Königs hat die Rechte des Folkethings gegen die vom Präsidenten „im Namen des Folkethings" gethanen Aeußerungen einen Protest eingebracht, der am Dinstag in der Kammer zur Erörierung kommen soll.

Bremen, 24. Novbr. Der Schnelldampfer „Lahn", Capt. H. Hellmers, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 14. November von Bremen und am 16. November von Southampton abgegangen war, ist gestern 6 Uhr Abends wohlbehalten in Newyork angekommen.

Handels-Zeitung.

A—z. **Deutschlands Eisenimport aus England.** Aus den amtlichen englischen Exportberichten ergiebt sich, dass Deutschland im Jahre 1888 bedeutend mehr Eisen und Eisenwaaren aus England bezieht, als im Vorjahre. Es entnahm in den ersten 10 Monaten d. J. Tons: Roheisen 205730 gegen 137342 im gleichen Zeitraume 1887, Stabeisen 4804 gegen 3681, Blech 7708 gegen 6035, Weissblech 4829 gegen 3676, Guss- und Schmiedestücke 6930 gegen 6188, Rohstahl 6952 gegen 2942, Dampfmaschinen für Lstr. 166378 gegen 144358, andere Maschinen für Lstr. 1045556 gegen 929843, Stahlwaaren für Lstr. 130554 gegen 129912. Im October d. J. betrug der Import von Eisen und Stahl incl. Weissblech Tons 29322 gegen 20062.

* **Oberschlesische Eisenbahnbedarfs-Actien-Gesellschaft.** Hinsichtlich der einzelnen Productionszweige der Gesellschaft für das laufende, bekanntlich mit 31. December endende Geschäftsjahr liegen folgende Ziffern vor: An Roheisen wurden producirt auf Antonienhütte 22750 to, auf Friedenshütte 43525 to, zusammen somit 66275 M. An Walzfabrikaten (Schienen, Schwellen, Laschen, Unterlagsplatten, Drahtknüppel, Universaleisen, Bleche etc.) auf Friedenshütte 44000 to, in Zawadski, wo hauptsächlich Grubenschienen und Handelseisen gewalzt werden, 23500 to, in Saudaritz, wo durch eingetretene Ueberschwemmungen eine längere Betriebsstörung hervorgerufen war, an Blechen rund 1100 to, zusammen somit an Walzfabrikaten 68600 to. Die Kohlenförderung ist pro 1888 zu veranschlagen aus dem Schmiederschacht auf 246000 to, die Coaksproduction auf Friedenshütte auf 83000 to. Ausser diesen Productionszweigen werden seitens der Gesellschaft auch Theer und Ammoniak als Nebenproducte erzeugt, wofür die Anlagen jedoch erst in letzter Zeit wesentlich erweitert sind. Gleichwohl wird das Jahr 1888 bereits eine Theerproduction von rund 1800 to und eine Ammoniakerzeugung von rund 500 to aufzuweisen haben. Was den Reingewinn pro 1888 betrifft, so liegen die genauen Ziffern erst bis Ende September vor. Derselbe beträgt nach Berücksichtigung der Obligationenzinsen 907235 M. gegen 470754 M. in den ersten neun Monaten des Vorjahres.

Ausweise.

W. T. B. **Newyork,** 24. November. Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 8885797 Doll., davon für Stoffe 1819225 Doll. Der Werth der Einfuhr in der Vorwoche betrug 8490997 Doll., davon für Stoffe 1524927 Doll.

W. T. B. **Die Einnahmen des Italienischen Mittelmeer-Eisenbahnnetzes** während der zweiten Decade des Monats November 1888 betrugen nach provisorischer Ermittelung im Personenverkehr 1265330 Lire, im Güterverkehr 2011298 Lire, zusammen 3276628 Lire, gegen 3161828 Lire in der gleichen Periode des Vorjahres, also mehr 114800 Lire.

Concurs-Eröffnungen.

Specereihändlerin Babette Müller in Augsburg. — Nachlass der Frau Maurermeister Clemens in Berlin. — Kaufmann Hermann Sarges in Berlin. — Nachlass des Kaufmanns M. Stillschweig in Berlin. — Erbmüller Ludwig Haase zu Sievershagen. — Rödiger & Gross, Cigarrenfabrikationsgeschäft in Gera. — Zieglerseheleute Georg und Barbara Hausselt von Eysölden. — Wilhelm Resch in Gersdorf. — Eheleute Maurermeister Julius Schimmelpfennig in Labes. — Nachlass des Färbermeisters August Friedrich Geffert zu Landsberg a. W. — Frau Anna Auguste Käding in Limbach. — Mitinhaber der Firma Gebrüder Hoffmann: Harry Hoffmann in Meiningen. — Handelsfrau Amalie, gesch. Müller, in Meissen. — Kaufmannseheleute Josef und Maria Eichhorn in Hohenburg. — Rittergutsbesitzer Carl Benno Dietze auf Cunnersdorf a. d. Röder. — Nachlass des Johann Ulrich Klotz, Schuhmacher in Schorndorf. — Oekonomenswittwe Agnes Gebhart von Wertach. — Krämer Georg Klauser in Grassau.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: R. Amandis Wwe. in Breslau. — Louis Kupfer, Inhaberin Frau Fanny Kupfer in Görlitz. — C. F. Hänelt in Neisse. — Leopold Silberberg in Nicolai. — Wilhelm Adam in Görlitz.

Procura angemeldet: Edmund Lohausen für die Firma: India Rubber Compagnie und Flaschenverschlussfabrik Ziegler in Breslau.

Breslau. Wasserstand.

25. Nov. O.-P. 5 m 14 cm. M.-P. 3 m 92 cm. U.-P. — m 32 cm.
26. Nov. O.-P. 5 m 10 cm. M.-P. 3 m 96 cm. U.-P. — m 36 cm.

Marktberichte.

Breslau, 26. Novbr., 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von gar keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise zum Theil unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot höher, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,40—17,70—18,20 Mk., gelber 16,40—17,30—18,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilogramm 14,90—15,20—15,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 13,40—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer feine Qualitäten behauptet, per 100 Klgr. 13,00—13,20—13,60 M.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 14,00—14,50—15,00 Mark.

Erbsen mehr angeboten, per 100 Klgr. 13,50—14,50—16,50 Mark. Victoria 16,00—17,00—19,00 Mark.

Bohnen etwas mehr Frage, per 100 Klgr. 18,00—18,50—19,00 Mk.

Lupinen nur feine Qualitäten beachtet, per 100 Kilogramm gelbe 6,60—7,50—9,70 Mark, blaue 6,20—7,00—8,10 Mark.

Wicken in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 11,00—11,50—12,50 Mk.

Oelsaaten schwach angeboten.

Schlaglein in matter Stimmung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat...	20	50	19	50	18	—
Winterraps.......	27	—	26	—	25	50
Winterrübsen.....	26	50	24	60	24	—
Sommerrübsen....	26	20	25	30	24	10

Rapskuchen gut verkäuflich, per 50 Kilogr. schles. 8—8,25 Mk., fremder 7—7,20 Mk.

Leinkuchen in fester Haltung, per 50 Kilogr. schles. 8—8½ Mk., fremde 7,50—8 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz. rother 30—40—50—57 M., weisser 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee fest, 30—35—45—65 M.

Thymothee unverändert, 24—26—28—30 Mk.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,50 Mk., Hausbacken 24,25—24,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,50 M., Weizenkleie 8,25—9 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,30—3,70 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—36,00 Mark.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 25. Novbr., Vorm. 11 Uhr 10 Min. [Privatverkehr.] Oest. Creditactien 306, 40. 4% ung. Goldrente 100, 95. Still.

Paris, 24. Novbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 46, 60. 4% priv. türk. Obligationen 416, 25. Banque ottomane 525, —. Banque de Paris 890, —. Banque d'escompte 537, 50. Credit foncier 1362, 50. Credit mobilier 427, 50. Panama-Kanal-Actien 248, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen —, —. Rio Tinto 646, 25. Suezkanal-Actien 2222, 25. Wechsel auf deutsche Plätze 123⅛. Wechsel auf London kurz 25, 29. 3% Rente 83, 05. 4% unific. Egypter 408, 75. 4% Spanier äussere Anleihe 72⅝. Meridional-Actien 773, —. Cheques auf London 25, 31. Träge.

London, 24. Novbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 72¼. 5% priv. Egypter 100¼. 4% unif. Egypter 80⅝. 3% garant. Egypter 100¼. Convertirte Mexikaner 39⅝. 6% consol. Mexikaner 89¾. Ottomanbank 10⅞. Suezactien 87⅞. Canada Pacific 54¾. Englische 2¾% Consols 96⅞. Silber 43. Platzdiscont 4%. 4¼% egypt. Tributanlehen 81. De Beers Actien neue 15½. — Unentschieden.

London, 24. Novbr. Aus der Bank flossen heute 70000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 25. Novbr. [Effecten-Societät.] Oesterr. Creditactien 254¾. Disconto-Commandit 220, 20. Darmstädter Bank 156, 70. Franzosen 210¼. Lombarden 84⅜. Galizier —, —. Böhm. Westbahn —. Gotthardbahn 125, 30. Schweizer Nordostbahn 97, 80. Hess. Ludwigsbahn —, —. Marienburger —, —. Mecklenburger —.

Oest. 4% Goldrente 91, 90. Oest. Silberrente 68, 80. Oest. Papierrente —. Ungarische 4% Goldrente 84, 10. II. Orientanleihe —, —. Egypter 81, 80. Spanier —, —. 5% Port. Anleihe —, —. Laurahütte 126, 70. Dresdener Bank —. 1880er Russen 86, 50. Schwach.

Nach Schluss der Börse: Disconto-Commandit 219, 90.

Frankfurt a. M., 24. Novbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 37. Pariser Wechsel 80, 475. Wiener Wechsel 166, 90. Reichsanleihe 108, —. Oesterr. Silberrente 68, 90. Oest. Papierrente 68, 30. 5% Papierrente 81, 10. 4% Goldrente 92, —. 1860er Loose 117, 10. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 84, 20. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 95, 60. 1880er Russen 86, 60. II. Orient-Anleihe 62, 10. III. Orient-Anleihe 62, 60. 4% Spanier 72, 90. Unific. Egypter 82, 10. Conv. Türken 15, 20. 3% Portug. Staatsanleihe 64, 10. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 100, 50. 5% serb. Rente 81, 90. Serb. Tabaksrente 83, 50. 5 1/2% Chinesische Anleihe — —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 88, 35. Böhmische Westbahn 263 1/2. Central-Pacific 111, 20. Franzosen 211. Galizier 176. Gotthardbahn 125, 20. Hessische Ludwigsbahn 107, —. Lombarden 84 7/8. Lübeck-Büchener 169, 40. Nordwestbahn 138. Unterelbische Prioritäts-Actien 99, 40. Credit-Actien 255 7/8. Darmstädter Bank 157, —. Mitteld. Creditbank 102, 80. Reichsbank 141, —. Disconto-Commandit 220, 90. Dresdener Bank 138, 20. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 115, 70. 4% griechische Monopol-Anleihe 71, 30. 4 1/2% Portugiesen 95, 35 Siemens Glasindustrie 156, 20. Fest.

Privatdiscont 3 3/8%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 255 3/8. Franzosen 210 7/8. Galizier 176. Lombarden 84 7/8. Egypter 81, 90. Disc.-Commandit 220, 60. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. 1880er Russen 87. Duxer 349, 75.

Hamburg, 24. Novbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107 7/8. Silberrente 68 7/8. Oesterr. Goldrente 91 1/2. Ungar. 4% Goldrente 84 1/8. 1860er Loose 118 3/4. Italienische Rente 95 1/2. Credit-Actien 256. Franzosen 525. Lombarden 212. 1877er Russen 99. 1880er Russen 85 1/4. 1883er Russen 111. 1884er Russen 94 7/8. II. Orient-Anleihe 60 1/2. III. Orient-Anleihe 61 1/4. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 172, —. Deutsche Bank 168 5/8. Disc.-Commandit 220 3/4. H. Commerz-Bank 130 1/4. Nationalbank für Deutschland 127 1/8. Nordd. Bank 171 7/8. Gotthardbahn 125 1/2. Lübeck-Büchener Eisenbahn 170. Marienb.-Mlawka 90 5/8. Mecklenburger Fr.-Fr. 156 1/4. Ostpr. Südbahn 126. Unterelbische Pr.-A. 100. Laurahütte 126 1/4. Nordd. Jute-Spinnerei 154 5/8. Privatdiscont 3 3/8%. Fest.

Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 116.

December-Course.

Amsterdam, 24. Novbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 67 1/2, do. Februar-August verzl. 66 5/8. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67 1/2, do. April-October verzl. 67 7/8. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 100 5/8. Russ. grosse Eisenbahnen 116 1/8. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 59. Conv. Türken 15. 5 1/2% holländ. Anleihe 101 3/4. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 104 1/2. Marknoten 59, 25. Russische Zollcoupons 191 7/8. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Liverpool, 24. Novbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Stetig. Tagesimport 40 000 Ballen.

Liverpool, 24. Novbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Stetiger, unverändert. Middl. amerikanische Lieferung stetig.

Liverpool, 24. Novbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Novbr. 5 27/64 Käuferpreis, November-December 5 23/64 do., December-Januar 5 11/32 do., Januar-Februar 5 23/64 Verkäuferpreis, Februar-März 5 23/64 do., März-April 5 3/8 do., April-Mai 5 25/64 Käuferpreis, Mai-Juni 5 27/64 Verkäuferpreis, Juni-Juli 5 29/64 do., Juli-August 5 15/32 do., August-Septbr. 5 29/64 d. Werth.

Newyork, 24. Novbr., Abends 6 Uhr. [Waarenbericht.] Baumwolle in Newyork 9 15/16, do. in New-Orleans 9 9/16. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 7, 25 Gd., do. in Philadelphia 7, 15 Gd., Rohes Petroleum in Newyork 6, 65, do. Pipe line Certificats 86 5/8. Ruhig, stetig. Schmalz (Wilcox) 9, 00, do. Fairbanks 9, 00, do. Rohe & Brothers 9, 00. Zucker (Fair refining Muscovados) 5 1/8. Mais (New) 50. Rother Winterweizen loco 104 1/4. Kaffee (Fair Rio) 16 1/4. Mehl 3 D. 60 C. Getreidefracht 6. Kupfer pr. December 17, 40. Weizen pr. Novbr. 102 7/8, per Decbr. 102 7/8, pr. Mai 110 5/8. Kaffee Rio Nr. 7 low ordinary per Decbr. 13, 92, per Februar 13, 95.

Newyork, 23. Novbr. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 267 000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 123 000 B., Ausfuhr nach dem Continent 64 000 B., Vorrath 727 000 B.

Wien, 24. November. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 45 Gd., 8, 47 Br., per Mai-Juni 8, 60 Gd., 8, 62 Br. Roggen per Frühjahr 6, 54 Gd., 6, 56 Br., per Mai-Juni 6, 64 Gd., 6, 66 Br. Mais per Mai-Juni 5, 45 Gd., 5, 47 Br., per Juni-Juli 5, 50 Gd., 5, 52 Br. Hafer per Frühjahr 6, 04 Gd., 6, 06 Br., per Mai-Juni 6, 14 Gd., 6, 19 Br.

Pest, 24. Novbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco unverändert, per Frühjahr 8, 06 Gd., 8, 08 Br. Hafer per Frühjahr 5, 54 Gd., 5, 56 Br. Mais per Mai-Juni 5, 16 Gd., 5, 17 Br. — Wetter: Sonnenschein.

London, 24. Novbr. An der Küste 5 Weizenladungen angeboten. Wetter: Stürmisch.

Amsterdam, 24. Novbr., Nachm. Bancazinn 61 1/4.

Antwerpen, 24. Novbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen unbelebt. Hafer unverändert. Gerste ruhig.

Antwerpen, 24. Novbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 19 1/2 bez., 19 5/8 Br., per November 19 3/8 bez., 19 1/2 Br., per Decbr. 19 3/8 bez., 19 1/2 Br., per Januar-März 19 Br. Fest.

Hamburg, 24. Novbr., Nachm. Petroleum flau, Standard white loco 7, 65 Br., pr. December 7, 50 Br. — Wetter: Sturm, Regen.

Bremen, 24. Novbr. Petroleum (Schlussbericht) höher, Standard white loco 7, 75 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

November 24., 25.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 9°,2	+ 9°,6	+ 10°,0
Luftdruck bei 0° (mm)	747,0	744,1	743,7
Dunstdruck (mm)	5,8	5,8	6,8
Dunstsättigung (pCt.)	67	65	74
Wind (0—6)	SW. 3.	W. 4.	W. 5.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			—

November 25., 26.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 11°,0	+ 9°,4	+ 5°,6
Luftdruck bei 0° (mm)	747,0	749,2	747,5
Dunstdruck (mm)	6,5	6,0	5,3
Dunstsättigung (pCt.)	67	69	79
Wind (0—6)	W. 4.	W. 2.	S. 2.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			—

Gestern Vormittag schwacher Regen.

Hamburg, 24. November. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per November 21 1/2 Br., 21 1/4 Gd., per November-December 21 1/2 Br., 21 1/4 Gd., per December-Januar 21 3/4 Br., 21 1/2 Gd., per Januar-Februar 22 1/4 Br., 22 Gd., per Februar-März 22 1/4 Br., 22 Gd., per März-April 22 1/4 Br., 22 Gd., per April-Mai 22 3/4 Br., 22 1/2 Gd. — Tendenz: Flau.

Courszettel der Berliner Börse vom 24. November 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 23.	Cours vom 24.
20 Frcs.-Stücke	16,13 G	16,13 G
Imperials	16,77 G	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,365 bz	20,38 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	167,35 bz	167,20 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	208,10 bz	209,50 bz
Russ. Zollcoupons	322,90 bzG	323,25 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,10 bz	108,20 B
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	103,10 G	103,00 G
Preuss. Consols	4	vsch.	107,80 bzG	107,90 B
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	104,00 B	103,90 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	101,50 B	101,40 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,50 bz	104,60 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,25 G	104,25 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,20 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,10 B	101,10 bzG
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 bz	101,60 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,80 bzB	104,80 B
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,80 B	104,75 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	91,70 bzG	91,70 bz
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	101,90 G	101,80 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,50 G	93,80 B

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	99,75 bzG	99,75 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	99,75 bzG	99,75 bzG
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	95,00 G	95,00 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,70 G	109,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,80 bzG	102,80 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,80 bzG	102,80 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,25 bzB	105,25 bz
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	104,75 G	104,75 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	107,50 G	107,50 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,30 G	104,70 bz
dto. dto II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	102,25 G	102,75 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	98,50 bzG	98,50 bzG
Pr.Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,00 B	112,00 B
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,40 B	108,75 bzG
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,40 B	108,75 bzG
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,30 G	115,40 G
dto. dto.	4	vsch.	102,90 B	102,90 B
Pr.Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113,00 G	113,00 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	— —	111,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,40 bz	102,30 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,75 G	99,75 bzG
Pr.Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	117,20 G	117,90 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	103,20 bzG	103,20 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	99,40 bzG	99,40 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,25 bzG	99,25 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	105,00 G	105,00 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111,60 bz	111,50 B
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,70 G	103,10 B
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,20 G	100,20 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	91,80 bzG	91,80 bz
dto. dto.	4 1/2	1/3 1/9	85,30 bz	84,50 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	91,60 bzG	92,20 bzB
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	93,10 bzG	93,60 bzG
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	113,20 bz	113,30 bz
Egypter	4	1/5 1/11	81,90 bz	82,00 bz
dto. Tribut-Anleihe	4 1/4	10/4 u. 10	82,40 bz	82,50 bz
dto.	4 1/2	20/6 u. 12	94,40 bz	94,40 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	95,40 bz	95,30 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	90,20 bz	90,20 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	91,90 bzG	92,10 bzG
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	68,10 G	68,20 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	68,75 G	68,75 ebzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,80 G	61,30 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	54,50 G	54,90 G
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,30 B	106,25 G
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,30 bzG	94,40 bzB
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,50 bz	101,80 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	86,40 ebzG	86,75 bzB
dto. von 1883	6	1/6 1/12	114,00 bz	114,10 B
dto. von 1884	5	1/5 1/11	99,40 G	99,50 B
dto. Goldr. dto. dto.	5	1/1 1/7	92,20 G	92,40 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	61,40 G	61,80 G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	61,90 G	62,20 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	62,50 G	62,90 bzG
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	52,80 G	53,00 G
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	91,40 bzB	91,30 bz
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	91,90 G	92,00 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	78,00 B	77,90 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	89,75 bz	89,75 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,20 B	87,20 bzB
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	103,70 G	103,80 bzG
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	81,60 bzG	81,60 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,00 bzG	85,00 bzG
Serb.Eisenb.-Hyp.-Obl.Lit.B.	5	1/1 1/7	82,50 bzG	82,60 bzG
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	94,75 bz	94,75 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	15,20 B	15,10 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,10 bzG	84,10 bzG
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,30 B	84,20 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	76,30 bzG	76,50 G
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,70 bzG	100,70 G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,40 G	139,40 bzG
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140,40 B	140,10 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	37,10 G	37,25 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	100,30 bz	100,30 bz
Bukarester Loose	—	—	49,00 B	49,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	138,60 G	139,00 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,80 bz	— —
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	106,25 G	106,50 bz
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	103,50 bz	103,40 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	139,50 bz	139,00 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	325,00 bzG	325,20 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	— —	— —
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	16,70 bz	16,80 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	128,75 B	128,80 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,80 bz	26,40 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	312,00 bz	— —
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	117,60 bz	117,85 bz
dto. dto. von 1864	—	—	301,25 G	301,90 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136,00 bz	136,25 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	169,60 bzG	169,75 bzG
Raab-Gratzer	4	15/4 10	100,80 G	100,60 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	175,10 G	175,10 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	156,90 G	156,00 G
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	80,55 bz	80,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	39,40 bz	39,60 bz
Ungarische Loose	—	—	231,90 G	231,90 B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Breslau-Warschau	1 1/2	1,40	1/1	57,40 bz	57,30 bz
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	114,80 bz	115,00 bzG
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	112,50 bzG	112,50 bz
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	119,50 G	119,50 bz
Saalbahn	3 1/2	5	1/1	107,50 G	107,20 bz
Weimar-Gera	2 5/6	3	1/1	88,00 B	87,90 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Aachen-Mastricht	1 7/8	1 7/8	1/1	55,60 bzG	56,00 G
Dortmund-Enschede	2 1/2	2 3/4	1/1	87,30 bz	87,70 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	32,75 G	33,10 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6 1/4	1/1	115,00 G	115,25 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	227,70 bz	227,50 bz
Lübeck-Büchen	7	7 1/4	1/1	169,30 bz	169,60 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/6	1/1	106,90 bz	106,75 bz
Marienb.-Mlawka	1/4	1	1/1	90,40 bz	90,90 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	156,60 bz	156,75 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103,00 B	102,30 bzG
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	66,70 bz	66,40 bz
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	125,75 bz	126,00 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	19,60 G	19,50 G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Böhm. Westbahn	6 3/4	7 1/2	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	9	7 1/2	1/1	171,40 bz	175,00 bzB
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	88,50 bz	88,40 bz
Gotthardbahn	3 1/2	5	1/1	— —	125,80 bzB
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	92,90 bzG	92,90 bzG
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	60,00 bz	60,20 bzG
Kronpr.-Rudolfbahn	4 3/4	4 3/4	1/1	80,60 G	— —
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	88,00 bzG	88,50 bzB
Meridional-Actien	6 4/5	7 1/5	1/1 1/7	— —	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5 1/2	5 4/5	1/7	— —	— —
Mosko-Brest	3	3	1/1	60,50 bz	60,50 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	3 1/2	1/1	105,60 bz	106,00 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	— —	68,80 bz
dto. (Elbthalbahn)	3 1/2	3 1/2	1/1	82,80 bz	82,50 B
Oest. Südbahn (Lb.)	1/5	2/5	1/5	42,50 bz	42,75 G
Raab-Oedenburg	1/2	1/2	1/1	27,90 G	28,10 bzG
Reichenb.-Pardub.	3 81	3,81	1/1	— —	64,10 G
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	123,10 bz	123,10 G
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	68,40 bz	68,75 bzG
SchweizerCentralbh.	4 1/2	5	1/1	119,60 bz	120,25 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn	2 1/2	2 1/2	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	29,75 bz	29,90 bz
Westsicil. Eisenbahn	4 3/5	4	1/1	73,25 G	73,75 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	180,00 bz	180,90 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	103,60 bzB	103,25 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	103,50 G	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	103,50 G	103,50 G
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,90 G	103,90 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,60 bzG	103,60 bzG
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	103,60 bzG	103,75 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	— —	105,30 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	— —
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	102,50 G	101,50 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. E.	3 1/2	1/4 1/1	100,75 G	100,80 G
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	103,60 bz	103,80 bz
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	103,90 B	103,90 B
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,50 G	103,20 G
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	59,90 bzG	59,90 G
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/7	— —	— —
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,00 G	102,10 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	83,25 bzG	83,10 G
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	83,90 G	84,70 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,60 bzG	101,70 bzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	75,25 G	76,40 B
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,50 G	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	72,30 B	72,50 B
Mährisch-Schlesische	fr.	—	— —	55,40 bz
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,75 G	82,75 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,70 ebzB	101,60 ebzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	89,90 G	89,00 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	87,50 G	87,60 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	86,10 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	60,40 bz	60,30 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	104,00 G	104,00 ebzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,40 B	— —
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	82,00 G	— —
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,70 B	101,75 bzB
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	81,90 B	81,90 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,60 ebzG	100,80 B
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	90,30 G	90,25 G
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	95,30 bz	95,50 G
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	98,80 bzB	98,70 bz
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	88,90 bz	89,00 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	86,60 bzG	86,60 G
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	59,25 bzG	59,40 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	90,75 G	90,90 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	95,60 bz	95,90 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,75 G	81,70 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	95,50 bz	95,60 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,20 bzG	— —
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,10 G	101,10 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	100,90 bz	101,00 ebzB
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	100,90 bz	101,00 ebzB
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	79,90 bzG	80,20 bz
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	67,00 bzG	67,00 ebzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	82,60 bz	82,75 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,60 bz	63,60 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,25 G	105,10 G
Central-Pacific	6	1/1 7	111,00 G	110,80 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	89,00 bzG	89,00 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	112,30 G	— —
Oregon Railway u. Nav.Cmp.	5	1/6 1/12	100,20 bzG	100,20 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	109,80 B	109,60 B
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	89,90 ebzG	89,75 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	112,00 G	112,20 bz
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	99,75 bzG	99,80 ebzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	112,60 G	112,70 B
dto. dto. II. Mortg.	6	1/1 1/10	107,80 B	107,70 bzB
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	95,10 bzG	95,10 bz

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	75,60 bzG	76,90 bzG
B.f.Sprit-u.Prod.Hdl.	6 1/4	4	1/1	77,10 bzG	78,50 bzG
Berliner Kassenver.	4 1/4	5	1/1	125,00 G	125,25 G
dto. Handelsges.	9	9	1/1	170,50 bzG	172,25 bzG
Berl.Prod.-u.Handlb.	4 1/2	4 3/4	1/1	98,50 bzB	98,25 G
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	108,00 G	108,00 bzG
dto. Wechslerbk.	5 1/2	4 1/2	1/1	102,00 bzG	102,00 G
Darmstädter Bank	7	7	1/1	156,20 bzG	157,20 bz
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	168,75 bzG	169,00 bzB
dto. Genossensch.	6 2/3	7	1/1	134,00 bzG	133,75 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5	5 1/2	1/1	109,50 G	109,70 B
Disconto-Command.	10	10	1/1	220,60 bz	221,10 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	137,90 bz	137,75 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	71,20 G	71,10 bzB
dto. jg. 40%	0	0	1/1	86,75 bzG	87,10 G
Hannoversche Bank	5	5	1/1	113,50 B	112,00 G
Internationale Bank	—	—	1/1	117,60 bzG	118,00 bzG
Leipziger Credit	8 1/2	9	1/1	189,60 bzB	190,00 bzG
dto. Disconto	5 1/2	0	1/1	10,00 G	10,00 G
Luxemburger Bank	7 1/5	6 1/2	1/1	139,30 bzG	139,30 G
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Meininger Creditb.	5	4 1/2	1/1	102,75 bzG	102,90 G
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	125,00 bzG	126,00 bzG
Norddeutsche Bank	7	8 1/2	1/1	— —	— —
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	67,00 bzG	67,75 bzG
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	157,70 B	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	34,70 B	34,70 B
Pos. Provinz.-Bank	5 1/4	5 1/2	1/1	115,50 G	115,50 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5 1/2	6	1/1	119,00 bzG	119,00 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	140,60 G	141,00 ebzB
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7 2/5	1/1	108,75 G	108,80 G
dto. Hypth.-Act.-B.	5 1/2	6	1/1	112,75 G	112,75 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	583,75 bz	581,50 G
Reichsbank	5,29	6 1/5	1/1 1/7	141,00 bz	141,10 bz
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	51,90 bz	51,80 bz
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	111,75 G	111,75 G
Schles. Bankverein	5 1/2	6	1/1	123,00 B	123,00 B
Weimarische Bank	0	0	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Allg.Elektr.(Edison)	4	7	1/10	189,00 bzG	190,75 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	11 1/4	12	1/1	265,50 bz	266,00 bz
Berl. Bockbrauerei	6	5	1/7	106,00 B	— —
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	111,00 bzG	111,00 G
Bismarckhütte	6	10	1/7	173,25 bzG	173,00 bzG
Bochum. Gussstahl	7	9	1/7	178,00 ebzB	179,00 B
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	4	5 1/2	1/6	92,10 G	92,25 bzG
dto. Strassenbahn	5 1/2	6	1/1	139,50 B	139,60 G
dto. Wagenbau-G.	4 1/2	5	1/1	177,50 bzG	177,50 bzG
Donnersmarckhütte	0	0	1/7	60,10 bz	60,25 bzG
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	0	1/7	35,00 bzG	38,00 bzG
dto. Un. St.-Pr.	1/8	2	1/7	89,20 bzG	89,80 bz
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	93,00 bzG	93,50 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53 1/3	55	1/10	735,00 G	733,00 bz
Giesel, Cementfabr.	—	10 1/2	1/1	159,10 G	159,60 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4 1/2	8 2/3	1/7	175,00 B	175,00 B
Gruson-Werk	7 1/2	12	1/7	288,00 bzB	291,00 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	165,90 bzB	166,00 bzB
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	43,80 bzG	42,50 bzG
Kramsta Schles. L.	4 1/2	6 1/3	1/9	133,75 B	133,50 bzB
Lauchhammer conv.	5	7	1/7	123,90 B	123,00 bzG
Laurahütte	1/2	5 1/2	1/7	126,30 bzB	126,50 ebzG
Nordd. Eiswerke	2 1/4	1 1/4	1/1	55,00 B	54,10 G
dto. Lloyd	7	5	1/1	143,90 bzG	144,00 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	152,00 bz	152,25 G
dto. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	104,90 bzG	104,80 bzG
dto. Eisen-Ind.	—	10	—	198,00 bz	198,00 G
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	147,50 bzG	147,00 bzG
Oppelner Cement	2	2 1/2	1/1	— —	123,00 G
Posener Sprit-A.-G.	10	9 1/2	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	0	—	1/7	118,80 G	118,00 bzG
Schering	20	24	1/1	404,00 B	401,50 G
Schles. Dampf-C.	—	—	1/1	131,75 G	131,75 G
dto. Gas-A.-G.	6 2/3	6	1/1	115,00 bzB	116,00 bzB
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	35,25 G	36,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	7	11 1/2	1/1	220,10 bzG	220,75 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	6 1/2	1/1	146,75 bzB	146,90 bz
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	6 1/2	1/1	146,75 bz	146,90 bz
Schöneb. Schlossbr.	7	19	1/10	213,00 bzG	212,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3 1/2	1/1	96,90 bzG	96,25 bzB
Tivoli Act.-Bierbr.	6 2/3	7	1/10	121,00 bz	122,00 bzB
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	2050 G	2050 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	103,50 G	103,50 G
Laurahütte 4 1/2%	100	1/1 1/7	104,00 ebzB	103,75 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,50 B	105,60 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	114,90 bz	114,90 G
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,40 B	102,40 B

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2 1/2	— —	168,65 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	2 1/2	— —	167,95 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	5	— —	80,40 bz
London 1 L. Strl.	8 T.	5	— —	20,385 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	5	— —	20,21 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	4 1/2	— —	80,50 bz
New-York	vista.	5	— —	417,00 bz
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	6	207,00 bz	207,75 bz
dto. dto.	3 M.	6	205,00 bz	204,90 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4 1/2	167,15 bz	167,15 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4 1/2	166,15 bz	166,15 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5 1/2	— —	79,40 G
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	— —	80,30 G
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6	207,50 bz	209,00 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 3 1/4%.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Novbr.	Per December.
Ungar. 4% Goldrente	84 1/8	— —
Russische Anl. 1880	86 5/8	— —
dto. dto. 1884	99 3/8	— —
Disconto-Command.	220 5/8	— —
Dortmunder Union	89 3/4	— —
Laurahütte	126 5/8	— —
Oesterr. Credit	160 3/8	— —
Franzosen	106 1/8	— —
Lombarden	43	— —
Russische Noten	209	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.